



Basischeck – zur konkreten Bedarfserfassung für die Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements

<p>Basischeck zur konkreten Bedarfserfassung</p> <p>Um ein professionelles und bedarfsorientiertes betriebliches Gesundheitsmanagement zu gestalten, ist eine genaue Analyse der Ausgangssituation in Form eines persönlichen Gesprächs mit Organisatoren und Entscheidern empfehlenswert. Ziel dabei ist, individuelle Rahmenbedingungen zu erfassen, um daraus im zweiten Schritt nachhaltige und ganzheitliche Lösungen für die Bedarfe des Unternehmens zu schneiden. In einer moderierten Bestandsaufnahme werden grundlegende Fragestellungen zu sechs Ansatzpunkten des BGM bearbeitet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Erkrankungen / Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Gesundheitsförderung - Personalstruktur und -entwicklung - Führung - Unternehmenskultur - Kommunikation <p>Aus den Ergebnissen leiten unsere Berater anschließend eine Empfehlung ab, welche Maßnahmen zur Verbesserung betrieblicher Gesundheit und Leistungsfähigkeit sinnvoll erscheinen.</p> <p>Der Basischeck wird in 2-3 Stunden in einem moderierten Workshop mit einem zuvor vereinbarten ausgewählten Teilnehmerkreis (z.B. Geschäftsleitung, Führungskräfte, Personalreferent) durchgeführt.</p>	<p>Beratungsansatz und mögliche Interventionen</p>
<p>Der Auftraggeber stellt die Räumlichkeiten für die Durchführung bereit. Es sollten Flipchart, Beamer, zwei Moderationswände sowie übliches Moderationsmaterial zur Verfügung stehen.</p> <p>Im Anschluss werden die Ergebnisse ausgewertet und in einem Kurzprofil mit den wesentlichen Beobachtungen / Erkenntnissen und daraus erwachsenden Handlungsbedarfen zusammengefasst und präsentiert. Daraus resultiert eine Darstellung möglicher Instrumente bzw. Maßnahmeempfehlungen, bei deren Umsetzung die FAW gGmbH weitere Unterstützung anbietet.</p>	<p>Durchführung und Auswertung</p>
<p>Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH Akademie Kiel Katja Nawroth, katja.nawroth@faw.de, Tel.: 0431 80096482 Kristina Jungclaus, kristina.jungclaus@faw.de, Tel.: 0431 8009644 Einsteinstraße 1, 24118 Kiel www.faw-bgm.de</p>	<p>Kontakt</p>